



<https://blz.li/41w0>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 2. SPIELTAG IM ÜBERBLICK

Veröffentlicht am 16.08.2015 um 19:50 von Redaktion LeineBlitz

In der Staffel 3 musste sich die SpVg Laatzten im Spiel der 5:1-Gewinner vom 1. Spieltag dem TuS Harenberg 2:4 geschlagen geben.. Einen Traumstart legte die SV Arnum gegen den TSV Barsinghausen II hin, denn nach Treffern von Lars Jordan (2.) und Raphael Idel (6.) stand es schon früh 2:0. Seltenheitswert hatte das Tor zum 2:1 in der 12. Minute: Nach einem Rückpass traf Torwart Michael Engelhardt den Ball nicht, und der Gäste-Stürmer musste aus kurzer Distanz den Ball nur noch über die Linie drücken. Bis zur Halbzeitpause verloren die Arnumer etwas den Faden, berappelten sich aber nach der Pause wieder. Durch einen Doppelschlag von Maximilian Abels (58.) und Jan Hammer (59.) führten die Gastgeber die Vorentscheidung herbei, kassierten aber noch einen Treffer zum 4:2 (74.). Danach leistete sich die SVA den Luxus und vergab noch mehrere glasklare Torchancen teilweise kläglich. "Ein absolut verdienter Sieg. Jetzt freuen wir uns auf Derby am Freitag beim SC Hemmingen-Westerfeld", sagte Co-Trainer Torben Zacharias. **SV Arnum:** Engelhardt, Hammer, Pelz, Schulze, Busch (65. Metzner), Henke (65. Hirte), Idel, Jordan, Süßmilch, Abels, Graw. Ordentlich gespielt, trotzdem chancenlos geblieben. So brachte Heiko Schöndube, Trainer des **SV Eintracht Hildesheim** die 0:4-Heimniederlage im Derby gegen den **SC Hemmingen-Westerfeld** auf den Punkt. Michael Gerlach brachte die Gäste in der ersten Hälfte mit seinen Toren in der 14. und 32. Minute mit 2:0 in Führung. In der 66. Minute traf Anfried de Vries per Strafstoß zum 3:0, kurz vor Spielende erzielte Christian Herzog das 4:0. "Bei den vielen Ausfällen haben wir es insgesamt ganz ordentlich gemacht. Die Niederlage geht schon in Ordnung, die Punkte müssen wir gegen andere Gegner holen", sagte Schöndube nach der Partie. Trotz des Erfolges zeigt sich SC-Trainer Semir Zan nicht ganz zufrieden. "Nur das Ergebnis stimmt, wir haben nicht gut gespielt, noch viele Torchancen liegen lassen und viel Stückwerk geboten." **SV Eintracht Hildesheim:** Partawie, Herzog, Dammschneider, Barlak, Jäger, Saris, R. Hassanzada, Gabor, Traupe, O. Hassanzada, Ewert. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen, Macke, De Vries, Stavropoulos, Kara, Icgül. Herzog, Großmann (73. Wöller), Kornagel, Wißert (64. Flasbart), Gerlach. Spannend machten es der **SV Wilkenburg** in seinem ersten Saison-Heimspiel gegen den Aufsteiger SV Ihme-Roloven. Erst in der Nachspielzeit drehte das Team um Trainer Andreas Fromme den frühen 0:1-Rückstand zum letztendlich mehr als verdienten 2:1 (0:1)-Heimsieg. Michael Davies, zu Beginn der vergangenen Saison noch in Wilkenburg aktiv, erzielte bereits in der 6. Minute mit einem gefühlvollen Heber über den aus seinem Tor stürzenden Wilkenburger Torwart Dominik di Figlia die frühe 0:1-Führung für die Gäste. Es dauerte es bis zur 89. Minute, ehe Jannik Höpner mit dem vom eingewechselten Alper Maraz an Rafael Niespor verursachten Foulelfmeter den 1:1-Ausgleich erzielte. und nur eine Minute schloss Mehmet Yurtseven einen Konter mit dem 2:1-Siegtreffer ab. **SV Wilkenburg:** Di Figlia, Niespor, H. Focke, Weitemeier, Ulrich, Höpner, Zierold, Meister (46. Janzhoff), Steinmann, Yurtseven, Hartja (76. Caglar). Wer weiß schon, wie dieses Spiel ausgegangen wäre, wenn Tahin Aslan (3.) und oder Benjamin Prosenbauer (7.) ihre Möglichkeiten zum 1:0 für die **SpVg Laatzten** genutzt hätten. So kam der TuS Harenberg im Gegenzug zum 0:1 (8.) durch Lucas Münch und Marek Gilke erhöhte nach 20 Minuten auf 0:2. Nach dem 1:2 (24.) durch Tobias Fischer keimte beim Gastgeber Hoffnung auf, aber noch vor dem Halbzeitpfiff traf erneut Lucas Münch zum 1:3 (36.). Nach dem 1:4 (87.) war das Spiel entschieden, da nutzte auch der Treffer von Jan Knauer zum 2:4 (90.) nichts mehr. "TuS Harenberg ist eine starke Mannschaft", räumt SpVg-interimstrainer Nild Noormann ein. "Wir haben



Der Harenberger Lucas Münch erzielt in der 7. Spielminute aus sieben Metern das 0:1 im Spiel bei der SpVg Laatzten. / Foto: Reinhard Kroll

teilweise kläglich. "Ein absolut verdienter Sieg. Jetzt freuen wir uns auf Derby am Freitag beim SC Hemmingen-Westerfeld", sagte Co-Trainer Torben Zacharias. **SV Arnum:** Engelhardt, Hammer, Pelz, Schulze, Busch (65. Metzner), Henke (65. Hirte), Idel, Jordan, Süßmilch, Abels, Graw. Ordentlich gespielt, trotzdem chancenlos geblieben. So brachte Heiko Schöndube, Trainer des **SV Eintracht Hildesheim** die 0:4-Heimniederlage im Derby gegen den **SC Hemmingen-Westerfeld** auf den Punkt. Michael Gerlach brachte die Gäste in der ersten Hälfte mit seinen Toren in der 14. und 32. Minute mit 2:0 in Führung. In der 66. Minute traf Anfried de Vries per Strafstoß zum 3:0, kurz vor Spielende erzielte Christian Herzog das 4:0. "Bei den vielen Ausfällen haben wir es insgesamt ganz ordentlich gemacht. Die Niederlage geht schon in Ordnung, die Punkte müssen wir gegen andere Gegner holen", sagte Schöndube nach der Partie. Trotz des Erfolges zeigt sich SC-Trainer Semir Zan nicht ganz zufrieden. "Nur das Ergebnis stimmt, wir haben nicht gut gespielt, noch viele Torchancen liegen lassen und viel Stückwerk geboten." **SV Eintracht Hildesheim:** Partawie, Herzog, Dammschneider, Barlak, Jäger, Saris, R. Hassanzada, Gabor, Traupe, O. Hassanzada, Ewert. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen, Macke, De Vries, Stavropoulos, Kara, Icgül. Herzog, Großmann (73. Wöller), Kornagel, Wißert (64. Flasbart), Gerlach. Spannend machten es der **SV Wilkenburg** in seinem ersten Saison-Heimspiel gegen den Aufsteiger SV Ihme-Roloven. Erst in der Nachspielzeit drehte das Team um Trainer Andreas Fromme den frühen 0:1-Rückstand zum letztendlich mehr als verdienten 2:1 (0:1)-Heimsieg. Michael Davies, zu Beginn der vergangenen Saison noch in Wilkenburg aktiv, erzielte bereits in der 6. Minute mit einem gefühlvollen Heber über den aus seinem Tor stürzenden Wilkenburger Torwart Dominik di Figlia die frühe 0:1-Führung für die Gäste. Es dauerte es bis zur 89. Minute, ehe Jannik Höpner mit dem vom eingewechselten Alper Maraz an Rafael Niespor verursachten Foulelfmeter den 1:1-Ausgleich erzielte. und nur eine Minute schloss Mehmet Yurtseven einen Konter mit dem 2:1-Siegtreffer ab. **SV Wilkenburg:** Di Figlia, Niespor, H. Focke, Weitemeier, Ulrich, Höpner, Zierold, Meister (46. Janzhoff), Steinmann, Yurtseven, Hartja (76. Caglar). Wer weiß schon, wie dieses Spiel ausgegangen wäre, wenn Tahin Aslan (3.) und oder Benjamin Prosenbauer (7.) ihre Möglichkeiten zum 1:0 für die **SpVg Laatzten** genutzt hätten. So kam der TuS Harenberg im Gegenzug zum 0:1 (8.) durch Lucas Münch und Marek Gilke erhöhte nach 20 Minuten auf 0:2. Nach dem 1:2 (24.) durch Tobias Fischer keimte beim Gastgeber Hoffnung auf, aber noch vor dem Halbzeitpfiff traf erneut Lucas Münch zum 1:3 (36.). Nach dem 1:4 (87.) war das Spiel entschieden, da nutzte auch der Treffer von Jan Knauer zum 2:4 (90.) nichts mehr. "TuS Harenberg ist eine starke Mannschaft", räumt SpVg-interimstrainer Nild Noormann ein. "Wir haben

zwar in der zweiten Halbzeit den Gegner unter Druck gesetzt, aber die sich bietenden Möglichkeiten nicht genutzt. Am Ende geht das Ergebnis in Ordnung." **SpVg Laatzen:** Sapmaz, Paule, Kahl, Budny, Aslan (75. Kembo), El-Arwadi, Prosenbauer, Fischer, Schröder, Noormann, MergimtarZweites Heimspiel, zweiter Sieg: die 2. Mannschaft des **TSV Pattensen** besiegte den SV Weetzen 2:1. Das 1:0 resultierte aus dem an Deik Wehner verursachten und von Joel Mertz (26.) verwandelten Strafstoß, das 2:0 (55.) markierte Maximilian Knoch. Der Gast aus Weetzen verkürzte durch Peschke in der 71. Minute auf 1:2. "Wir haben den Gegner in der ersten Halbzeit beherrscht, danach lief es nicht mehr besonders gut", lautet das Fazit von TSV-Trainer Mirco Dreesmann. "Wir haben aber insgesamt eine ordentliche Leistung abgeliefert und verdient gewonnen." **TSV Pattensen II:** Eley, Knoch, J. Bertram, Seidensticker (78. Göllner), Bothe, Luczak, Görgen, Buchmann, Weber, Wehner (86. H. Bertram), Mertz (50. Gülzow)Mit dem souveränen 3:0-Sieg beim TSV Groß Munzel ist der **BSV Gleidingen** in das Spieljahr 2015/2026 gestartet. "Ich bin mit diesem Saisonauftakt zufrieden, allerdings haben wir Schwächen im Zweikampfverhalten gezeigt und zu viele Torchancen liegen gelassen", lautet die Bilanz von BSV-Trainer Jörg Möhle. "Wir waren heute die spielbestimmende Mannschaft." Dem 0:1 (27.) durch Tim Walter folgten nach dem Seitenwechsel die Tore von Sascha Gross (74.) und dem heute herausragenden Steven Kahl (77.). **BSV Gleidingen:** Seemann, Thiele, J. Walter, Müller, Bukowski (60. Römermann), Assensio, S. Kahl, Hasse, Gross (75. Wehr), T. Walter, Kalski (60. D. Kahl)In der Staffel 1 unterlag der ersatzgeschwächte **FC Rethen** bei Hertha Otze 1:5 (0:3) und belegt nach dem 2. Spieltag bereits einen Abstiegsplatz. Nach dem 0:3-Rückstand (23., 41. und 43.) zur Pause war bereits die Vorentscheidung gefallen, das 4:0 (47.) war praktisch die Entscheidung. Nach dem Anschlusstreffer von Yann-Niklas Pohl (54.) passierte bis zu 86. Minute nichts, dann erhöhte die Hertha auf 5:1. "Das Ergebnis geht so in Ordnung", sagt dazu FC-Trainer Felix Rose. Der FC sei heute chancenlos gewesen. **FC Rethen:** Schluch, Pohl (85. Reinhardt), Fedder-Borchard, Kirschmann, Lange, Beuthling, Witt, Diekmann, Duda, Menge, Lass (35. Jasnssen),